

Rechtsanwendung

Aufgabe 1

Sie arbeiten als Rechtsanwaltsfachangestellte/r in der Kanzlei Müller und Partner. Eine Freundin von Ihnen, Lena Schmidt, die im August dieses Jahres 17 Jahre alt geworden ist, hat gerade einen Ausbildungsvertrag als Industriekauffrau abgeschlossen und legt Ihnen diesen stolz vor. Sie werfen einen genaueren Blick auf den Vertrag und stellen fest, dass einige Vereinbarungen nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Prüfen Sie nachfolgende Auszüge aus Lenas Ausbildungsvertrag und unterstreichen Sie die Vertragsinhalte, die den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen widersprechen. Geben Sie dazu jeweils auch den entsprechenden Paragraphen an. Weitere Erläuterungen sind nicht erforderlich.

Hinweis: Falsche Unterstreichungen führen zu Punktabzügen

§ 1 – Dauer der Ausbildung

1. Dauer

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung 3 Jahre. Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am 01.09.2017 und endet am 31.08.2020.

2. Probezeit

Die Probezeit beträgt 2 Wochen.

§ 4 – Pflichten des Auszubildenden

Der Auszubildende verpflichtet sich,

1. Ausbildungsmittel

der/dem Auszubildenden die Ausbildungsmittel zur Verfügung zu stellen, die für die Ausbildung in den betrieblichen Ausbildungsstätten und zum Ablegen von Zwischen- und Abschlussprüfungen erforderlich sind. Dafür hat der Auszubildende eine Kostenpauschale von 50,00 € pro Jahr an den Ausbildungsbetrieb zu zahlen.

2. Besuch der Berufsschule

die/den Auszubildende/n zum Besuch der Berufsschule anzuhalten und freizustellen, wenn keine betrieblichen Gründe (z. B. hoher Arbeitsanfall, Vertretung von Kollegen etc.) dagegen sprechen.

[...]

§ 6 – Vergütung

1. Höhe und Fälligkeit

Der Ausbildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung; sie beträgt zurzeit monatlich

600,00 € brutto im ersten Ausbildungsjahr,

600,00 € brutto im zweiten Ausbildungsjahr,

700,00 € brutto im dritten Ausbildungsjahr.

Die Vergütung wird spätestens am 15. des Folgemonats gezahlt.

§ 7 – Ausbildungszeit und Urlaub

1. Tägliche Arbeitszeit

Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit beträgt 8 Stunden.

2. Urlaub

Der Ausbildende gewährt der/dem Auszubildenden Urlaub. Es besteht ein Urlaubsanspruch

auf 8 Werktage im Jahr 2017,

auf 24 Werktage im Jahr 2018,

auf 24 Werktage im Jahr 2019,

auf 24 Werktage im Jahr 2020.

3. Lage des Urlaubs

Der Urlaub soll zusammenhängend und in der Zeit der Berufsschulferien erteilt und genommen werden.

Während des Urlaubs darf die/der Auszubildende keine dem Urlaubszweck widersprechende Erwerbsarbeit leisten.

§ 8 – Kündigung

1. Kündigung während der Probezeit

Während der Probezeit kann das Berufsausbildungsverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 4 Wochen und ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

2. Form der Kündigung

Die Kündigung kann während der Probezeit mündlich oder schriftlich ausgesprochen werden. Nach der Probezeit muss die Kündigung schriftlich unter Abgabe der Kündigungsgründe erfolgen.

Aufgabe 2

Hotelchef Peter Hinze wendet sich in nachfolgender Angelegenheit an die Kanzlei Müller und Partner in der Sie als Rechtsanwaltsfachangestellte/r arbeiten: Das Hotel Westhof, in dem Hinze als Geschäftsführer tätig ist, soll renoviert werden. Dafür beauftragt Hinze den örtlichen Schreiner Schwarz am 01.07.2017 mit der Anfertigung von fünf neuen Wandschränken im Wert von 5.000,00 €. Schwarz hat Hinze vertraglich zugesichert, die Wandschränke bis zum 30.07.2017 zu liefern.

Allerdings verursacht Schwarz schuldhaft am 20.07.2017 einen Autounfall in Folge dessen er für die nächsten Tage verletzungsbedingt ausfällt. Somit verstreicht die Lieferfrist am 30.07.2017 ergebnislos.

Da Schwarz bis zum heutigen Tage (06.09.2017) nicht geliefert hat, will Hinze nun einen anderen Schreiner beauftragen.

Rechtsanwalt Müller beauftragt Sie den Sachverhalt hinsichtlich folgender Fragestellungen zu prüfen:

- a) Liegt im geschilderten Fall ein Lieferungsverzug vor?
- b) Kann Hotelchef Hinze vom Vertrag zurücktreten?

20 Punkte

Aufgabe 3

Rechtsanwalt Müller hat eine neue Auszubildende in seiner Kanzlei eingestellt. Da ein Partner von Müller in der Kanzlei als Notar tätig ist, sollen Sie der neuen Auszubildenden die wesentlichen Aufgaben bzw. Tätigkeiten eines Notars als Organ der Rechtspflege erläutern.

Nennen Sie beispielhaft vier verschiedene Tätigkeiten eines Notars.

20 Punkte

Aufgabe 4

Der Auszubildende Julius Meier, 19 Jahre alt, hat eine Fernsehzeitung abonniert, die wöchentlich erscheint. In der September-Ausgabe 2017 wird in der Zeitschrift für eine DVD mit 10 Folgen von Julius Lieblingsserie zum Preis von 25,00 € geworben. Ein Bestellschein der Firma DVD-Direkt GmbH liegt der Zeitschrift bei, den Julius auch nutzt, um die DVD direkt zu bestellen.

- a) Erläutern Sie, ob durch Julius Nutzung des Bestellscheins sowie dessen Eingang bei der Firma DVD-Direkt ein Kaufvertrag zustande gekommen ist.
- b) Nennen Sie jeweils die Pflichten, die sich für Julius und für DVD-Direkt aus einem wirksamen Kaufvertrag ergeben.
- c) Erläutern Sie, warum es sich hierbei um einen Verbrauchsgüterkauf handelt.
- d) Angenommen, die DVD erweist sich nach drei Monaten der Nutzung als mangelhaft. Welcher Unterschied in der Beweislast besteht in diesem Fall zwischen Verbraucher und Unternehmer? Erklären Sie dies mit Hilfe des Gesetzes.

24 Punkte